

# Eggstätter Gmoa- Blattl



Informationsblatt der Gemeinde Eggstätt

*Eins, zwei, drei ... Wir sind dabei!*



## Aus dem Inhalt

**Aus dem Gemeinderat:**

**Bebauungsplan  
kommt vor Gericht**

Seite 3

**Eggstätter Leut:**

**Integrationspreis  
für Ismail Bilban**

Seite 7

**Aus der Grundschule:**

**Neue Schulleiterin**

Seite 16

Für 21 Kinder, zwölf Buben und neun Mädchen hat auch bei uns das begonnen, was bei den Erwachsenen so gern "der Ernst des Lebens" bezeichnet wird. Mit Herzlichkeit wurden die ABC-Schützen von Schulleiterin Ursula Etschmann-Scherm in ihren neuen Lebensabschnitt geführt.

Seite 12



**Bunte Mischung beim  
Ferienprogramm**

(siehe Seite 13)



## Bürgermeisterbrief



*Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger...*

nachdem sich unser 1. Bürgermeister zum Redaktionsschluss dieses Gmoa-Blattl's in Urlaub befand, wende ich mich heute an Sie.

### Urlaub an der "Costa Hartsee"

Nach einem wunderschönen August und September, der uns für den verregneten Juli sehr großzügig entschädigt hat, konnten Sie liebe Eggstätterinnen und Eggstätter und natürlich auch unsere Feriengäste erleben, wie schön Freizeit und Urlaub an der „Costa Hartsee“ sein kann. Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter vom

Bauhof und Josef Esterl vom Hartseestüberl, die unser Hartseefreizeitgelände vorbildlich pflegen.

### Respekt und Anerkennung

Von schweren Unwettern wurde unsere Gemeinde heuer „Gott sei Dank“ verschont, was für unsere nähere Umgebung leider nicht immer zutraf. Respekt und Anerkennung, wie in anderen Gemeinden von Sturm, Hagel und Überflutungen betroffenen Menschen und Familien unbürokratisch geholfen wurde und die Dorfgemeinschaft vorbildlich funktionierte.

### Sommermonate ohne Stillstand

Während der Sommermonate hat sich in Eggstätt und Umgebung einiges getan. So wurde die Gemeindeverbindungsstraße in Oberulsham fertig gestellt und die Renovierung der Pfarrkirche St. Georg in Angriff genommen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Eggstätter Bür-

ger und Firmen, die mit ihren Spenden dazu beitragen den Irmengardhof in Mitterndorf, Gemeinde Gstadt, in eine Nachsorgeklinik für krebs- und chronisch- kranke Kinder und Jugendliche umzubauen. Weiter gilt mein Dank den Vereinen für Ihre tatkräftige Unterstützung am Tag der offenen Türe zur Einweihung des 1. Bauabschnittes des Irmengardhofes.

### Ein neuer Lebens- abschnitt hat begonnen

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“ sagt man ganz einfach wenn unsere Gemeinderinder ihren ersten Schultag haben. Ich meine, es beginnt eine schöne und interessante Zeit. Wir können uns glücklich schätzen, eine wunderschöne Grundschule im Ort zu haben, die es unseren Kleinen ermöglicht, die Freizeit nicht im Schulbus zu verbringen, sondern in Vereinen, Zuhause oder beim Spielen mit Freunden. Hoffentlich sieht das die große Politik auch so!!!!

Den Schulanfängern wünsche ich alles Gute zum Schulstart!!!

### Weitere Verfahren um das Baugebiet Weisham

Sicher haben Sie beim Vorbeifahren bemerkt, dass die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Weisham abgeschlossen sind. Leider aber nur physisch nicht rechtlich. Die Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister müssen sich mit einer Vielzahl von Verfahren (siehe Bericht Seite 3) beschäftigen.

Eine Entscheidung werden die zuständigen Stellen bzw. Gerichte fällen, hoffentlich bald zum Wohle der Gemeinde und der Bauwerber.

Ich wünsche den Mitbürgern alles Gute und eine gute Zeit.

Ihr

Michael Wierer  
2. Bürgermeister

## Neubau eines Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet Natzing

Auf dem Grundstück der Fa. FESCO im Gewerbegebiet Natzing wurde ein neuer Löschwasserbehälter eingebaut.

Die Kosten belaufen sich auf 31.500,- Euro. Der Behälter verfügt über ein Fassungsvermögen von 160 Kubikmeter. Durch diese Maßnahme wird ein wichtiger Beitrag zum Brandschutz im Gewerbegebiet Natzing geleistet.



## Achten Sie auf die 30-er Zonen



Bitte beachten Sie die "Tempo-30-Zonen" in den Nebenstraßen! Nehmen Sie Rücksicht auf die Fußgänger - besonders auf die Schulkinder - und passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend an.



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Unterlassungs- klage gegen die Gemeinde

**Zwischenzeitlich wurde vom Antragsteller des Normenkontrollantrages auch noch eine Unterlassungsklage gegen die Gemeinde beim Landgericht Traunstein eingereicht.**

Gegenstand dieser Klage ist eine Vereinbarung zwischen dem Antragsteller und dem damaligen 1. Bürgermeister Beer aus dem Jahre 1995 in der festgehalten wurde, dass zwischen der Römerstraße und dem Ortsteil Weisham keine weiteren Kanalschlüsse erfolgen dürfen.

Vom Antragsteller wird die Meinung vertreten, dass deshalb vier Baugrundstücke im Baugebiet Weisham nicht an den öffentlichen Schmutzwasserkanal angeschlossen werden dürfen. Auch hierzu wird der Rechtsanwalt der Gemeinde eine Klageerwidderung ausarbeiten. Derzeit sind neben dem Normenkontrollverfahren und der Unterlassungsklage gegen die Gemeinde, noch zwei weitere Streitfragen (Grenzenerkennung und Grunddienstbarkeiten) mit dem Antragsteller zu klären.

Aus dem Gemeinderat:

## Bebauungsplan Weisham kommt vor Gericht

**Schon vor einiger Zeit hat ein Eggstatter Bürger einen Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan „Weisham“ eingereicht.**

Nun ist Anfang August die Begründung zu diesem Normenkontrollantrag eingegangen, auf die die Gemeinde Eggstätt nun reagieren muss.

Der Gemeinderat behandelte das Thema. Die wesentlichen Punkte, die der Antragsteller – selbst Eigentümer eines Grundstückes im Bebauungsplan – bemängelt, ist eine auf seinem Grundstück festgesetzte Kompensationsfläche (Grünfläche), ein Geh- und Fahrrecht auf einer Privatstraße, das er beeinträchtigt sieht sowie die Festsetzung von Dorf- und Mischgebiet. Aufgrund des Normenkon-

trollantrages muss die Sache nun gerichtlich geklärt werden.

Das bedeutet nun, dass der gemeindliche Rechtsanwalt in Absprache mit der Gemeinde eine Stellungnahme zur Begründung erstellen wird.

### Kritik des Gemeinderats am Vorgehen des Antragstellers

Insgesamt kritisierte der Gemeinderat, wie der Antragsteller vorgegangen sei. So meinte Gemeinderat Christian Glas, dass er schon verwundert sei, dass der Normenkontrollantrag am letztmöglichen Tag vom Antragsteller eingereicht worden sei. Im Zuge des Verfahrens zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes habe für den Antragsteller

die Möglichkeit bestanden, seine Anregungen einzubringen. Gemeinderat Manfred Schaffer meinte, dass er es schade fände, dass jetzt wieder viele bauwillige junge Eggstatter aufgrund der rechtlichen Unsicherheit gebremst würden zu bauen. Auch Erster Bürgermeister Hans Schartner bedauerte, dass das Verfahren die Gemeinde Eggstätt jetzt wieder Geld koste.

Geschäftsleiter Hans-Joachim Kaiser erklärte die momentane rechtliche Lage so, dass bis zur Entscheidung des Gerichtes durchaus Baugenehmigungen erteilt, die auch umgesetzt und nicht widerrufen werden können. Erst wenn das Gericht mitteilen sollte, dass der Bebauungsplan nichtig ist, können auch keine Baugenehmigungen mehr erteilt werden.

## Neue Richtlinien für die Zuwendungen zu Kleinkläranlagen

**Die Förderung von Kleinkläranlagen wird nach Angaben des Umweltministeriums letztmalig bis zum 31. Dezember 2014 verlängert.**

Der Förderantrag muss bis Ende 2014 bei der Gemeinde gestellt sein.

Da es aber erfahrungsgemäß zu Engpässen bei

der Begutachtung, der Lieferung und dem Einbau der Kleinkläranlagen kommen kann, wird staatlicherseits ein Bau bzw. eine Nachrüstung der Kleinkläranlage deutlich vor 2014 empfohlen.

Eine Verlängerung der Förderrichtlinie über 2014 hinaus wird seitens des Ministeriums ausgeschlossen.

**Hinweis an die Bürger**

### Halloween 2011 naht!

Wir fordern die Jugendlichen und Kinder, die am Halloween-Abend wieder von Tür zu Tür ziehen und "Süßes" erwarten oder "Saures" androhen auf, diesen Brauch nicht in Vandalismus wie Häuserschmierchen oder Eierwerfen ausarten zu lassen.

Die Polizei wird leider vermehrt zu solchen Einsätzen gerufen.

## Müllabfuhr:

Die nächsten Termine sind immer **14-tägig** jeweils am Montag! Das nächste Mal am: **24. Okt. sowie am 7. und 21. Nov. 2011**



## Sommer im APH-Zettl

### Wäsche waschen wie zu Omas Zeiten

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde Wäsche gewaschen wie damals.

Jung und Alt waren begeistert dabei und gemeinsam versuchten sie sich mit Utensilien wie Waschbrett, Zuber und einigen anderen Dingen, die man früher dazu verwendete.

Die Bewohner erzählten den Kindern wie beschwerlich die Waschtage im Gegensatz zu heute waren.

Anschließend haben sich alle mit selbstgebackenem Kuchen gestärkt und den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen lassen.



### Manege frei im Zirkus Boldini

Zur großen Freude für die Bewohner der beiden Altenpflegeheime gab die Zirkusfamilie Boldini eine Sondervorstellung.

Schnell hatten die Artisten mit ihren lustigen Einlagen, der Akrobatik und den Tiernummern die Senioren ganz in ihren Bann gezogen.

Diese erlebten so einen unvergesslichen Nachmittag im Zirkus.







**Walter Langl**  
 MALERBETRIEB  
 FARBENVERKAUF  
 GERÜSTBAU

**Prienerstraße 24  
 83125 Eggstätt  
 Tel./Fax 0 80 56/3 94**

MALERBETRIEB • FARBENVERKAUF • GERÜSTBAU

Herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche & Ihr Vertrauen!



**Wertschöpfung  
 verändern. entwickeln.  
 erneuern.**

**außergewöhnliche  
 Antworten und Lösungen  
 für Menschen und  
 Unternehmen**

**Sonja Rupp  
 SR Service Marketing Konzepte**

phone 08056 / 909380  
[info@sr-service-marketing-konzepte.de](mailto:info@sr-service-marketing-konzepte.de)  
[www.sr-service-marketing-konzepte.de](http://www.sr-service-marketing-konzepte.de)

## Medizinische Fußpflege Nagelprothetik – Praxis

Haben Sie Probleme mit Ihren Füßen oder Händen?  
 Ich kann Ihnen helfen...

**Ich bringe mehr als 25 Jahre geschulte und geprüfte  
 Erfahrung mit, die natürlich IHNEN zu Gute kommt!**

Meine Spezialgebiete sind eingewachsene Nägel,  
 Hühneraugen, Rhagaden und Fissuren an den Fersen,  
 Holz und Pilznägel und vieles spezifisches mehr.

**Medizinische Fußpflege** – Gesunderhaltung der Füße und Nägel  
**Nagelprothetik** – Schöne natürliche Nägel  
**Manicure für Frau und Mann**

Ich freue mich auf Sie, Ihre Monika Langer

Mo., Di., Do., 09 – 17 Uhr Fr., 09 - 13 Uhr  
 und nach Terminabsprache!  
 Tel. 08056-902700 in der Prienerstraße 40



Prien\* | Rimsting\* | Vogtareuth\* | Obing\* | Babensham | Gars | Schnaitsee | Unterreit  
\*GmbH

Dein Fahrlehrerteam

# Rimsting



## Unterrichtszeiten

Montag: Rimsting/Vogtareuth

Dienstag: Prien/Obing

Mittwoch: Rimsting/Obing

Donnerstag: Prien/Vogtareuth

(Unterrichte jeweils ab 19 Uhr, Ausbildung aller Klassen)



QR-Code für Smartphone

Vcard Kontaktdaten

## Inhaber Gerd Entholzner

Telefon: +49 (0)8051. 9673073

Mobil: +49 (0)171. 624 44 11

Telefax: +49 (0)8073. 384 288

eMail: [anfrage@fahrschule-entholzner.de](mailto:anfrage@fahrschule-entholzner.de)

[www.fahrschule-entholzner.de](http://www.fahrschule-entholzner.de)



Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe  
**ist Mitte**  
**November 2011**

**DER BESTE MIX***Charivari*

Rosenheim Wasserburg Chiemsee/Inntal  
92,3 96,7 100,6 104,2



und im Kabel auf UKW 99,5 und 91,35

Telefon 0 80 31/30 08 0  
www.radio-charivari.de  
info@radio-charivari.de

**Heizöl-Maußen****ARAL**

- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN • 08071-22 35 • Fax 51 540

**Nächste Bürgerversammlung  
am 4. November**

Die nächste Bürgerversammlung für die Gemeinde Eggstätt findet am Freitag, den 4. November um 19:30 Uhr im Gasthof Widemann am Kirchplatz statt.

Schriftliche Anträge, Wünsche und Anregungen

müssen bis spätestens 2. November in der Gemeindeverwaltung, Obinger Str. 7, vorliegen. Bürgermeister Hans Schartner hofft, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Anwesenheit Interesse an der kommunalen Entwicklung Eggstätts zeigen.

**Impressum**

**Herausgeber:**  
Gemeinde Eggstätt  
**Verantwortlich**  
Erster Bürgermeister  
Hans Schartner

**Redaktion und Satz:**  
TINA-PRESS  
MUGGIJUN  
Postweg 4b  
83209 Prien  
Tel 62275 • Fax 65411

E-Mail:  
[Tina-Press@t-online.de](mailto:Tina-Press@t-online.de)  
Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte keine Gewähr

**Belichtung / Druck**  
Rieder Druckservice  
Hallwanger Str. 2  
83209 Prien

**Fotos:**  
Ammelburger / tp /  
MUGGIJUN / Sonstige

**Nächster  
Redaktionsschluss:**  
Mitte November 2011  
**Nächste Ausgabe**  
Dezember 2011

Sind sie an einer Anzeige  
im Gmoa-Blattl  
interessiert?

**Nähere Informationen  
bei Resi Ernst  
im Rathaus!**

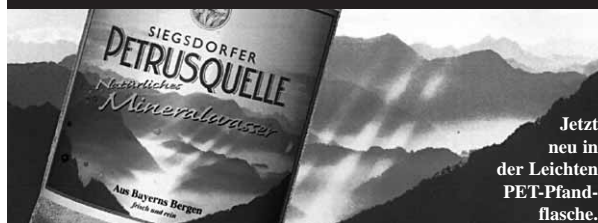
**GÄRTNEREI****demeter****NITZINGER****Der Hofladen**

Im Bauernhof beim Spirn am Ortseingang von Eggstätt

- **Obst und Gemüse aus rein ökologischen Anbau.**
  - **Reichhaltiges Naturkostsortiment**
- Chiemseestr. 25 • Telefon 909644

Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:** 8.30 - 12.00 Uhr  
und 14.30 - 18.00 Uhr  
**Samstag:** 8.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

**VERPACKUNGEN ÄNDERN SICH...**

Jetzt  
neu in  
der Leichten  
PET-Pfand-  
flasche.

...UNSER PRODUKT BLEIBT!



natürlich rein,  
natriumarm,  
unbehandelt

**Abholmarkt in der  
Buchenringstraße**

Party-  
service

Heim-  
dienst

**GETRÄNKE WIERER**

*Ihr Spezialist in Sachen Durst*

Gewerbegebiet Natzing 9 - 83125 Eggstätt - Telefon (08056) 257



## VR-Bank spendet 750,- Euro für Kirchenrenovierung



V. li.: Kundenberaterin Birgit Maier und Max Sylla Geschäftsstellenleiter der VR-Bank überreichen Pfarrer Peter Bergmaier, Friedrich Franz (Pfarrgemeinderat) und Kirchenpfleger Josef Linhuber, den Spenden-Scheck.

Unter dem Motto "Jeder Georg. Euro tut gut und wird dringend benötigt" unterstützt die VR-Bank Eggstätt die Außenrenovierungsmaßnahmen der Pfarrkirche St. Georg. Nachdem noch ein zweiter Bauabschnitt mit ebenfalls hohen Kosten ansteht, war die Spende sehr willkommen.

## Barrierefreies Parken



Auf Initiative der Projektgruppe „Tourismus für Alle“ konnte nun der Parkplatz vor der Volksbank-Raiffeisenbank in Eggstätt barrierefrei gestaltet werden.

## Integrationspreis der Regierung von Oberbayern

Zum vierten Mal hat die Regierung von Oberbayern den Integrationspreis verliehen.

Mit dem Preis sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Sport für ein interkulturelles Miteinander einsetzen. Ismail Bilban Betreiber der Pizzeria „Il Sogno“ Eggstätt wurde in München für sein Engagement und Hilfsbereitschaft ausgezeichnet.



### Alle reden von Integration

Er setzt sich mit seinem Projekt „Alle reden von Integration“ für ein Miteinander aller Nationalitäten in seiner (zweiten) Heimatgemeinde Eggstätt ein. Er organisiert Fußballspiele mit der deutschen Freundschaftsmannschaft und eine Reise in die Türkei um seinen Stammkunden die „fremde Kultur“ besser näher zu bringen. Für sein besonderes Engagement bei der erfolgreichen Integrationsarbeit erhielt er jetzt als Dank und Anerkennung von Regierungspräsident Christoph Hillenbrand eine Urkunde verliehen. Diese wurde im Rahmen des "Tag der offenen Tür" der Regierung von Oberbayern in München überreicht.

„Vorurteile lassen sich am besten durch besseres kennen lernen abbauen.“ so Ismail Bilban, der in Eggstätt aufgewachsen ist und seit 2005 die Pizzeria Il Sogno in Eggstätt betreibt. Der bekennende Moslem mit deutschem Pass ist integriert. Er hat sich immer persönlich eingebracht und vielseitig engagiert. Mit dieser Urkunde ist sein Engagement nicht beendet, sondern sie zeigt ihm, dass er auf dem richtigen Weg ist und gibt Ansporn, unvermindert weiter zu machen. Weitere Pläne für das gute Miteinander aller Nationen in Eggstätt sind in Vorbereitung“, erklärt Ismail „Smili“ verschmitzt, und zeigt damit, dass ihm sein Engagement ein Anliegen ist und ihm auch selbst Freude bereitet. amf

### Neuer Maibaum für die Gemeinde

Unser Maibaum muss nächstes Jahr erneuert werden. Wer hat einen geeigneten Baum in seinem Wald stehen?

Bitte bei Bürgermeister Hans Schartner, Tel. 08056/9046-14 melden.



**Lebenslanger Wohnkomfort!**

**Barrierefreies Modernisieren ...**  
 schafft Wohnraum den sie auch in späteren Jahren noch in vollen Zügen genießen können.

**Dachwohnfenster • Systemfenster für Steildach**

**FRANZ WÖRNDL HOLZBAU**  
 HOLZBAU • HOLZHAUSBAU • ZIMMEREI • PHOTOVOLTAIK  
 Gewerbegebiet Natzing 7, 83125 Eggstätt  
 Tel. 08056-90490, Fax 08056-904910  
 www.holzbau-woerndl.de

**MEISTER Bauen**

**Meisterhaft**

**DachKomplett**

**2010 - 20 Jahre Meister Frank Thaler**

## Großer Skibasar

### Am 26. November 2011 im Haus des Gastes

**Annahme:** von 9.00 - 11.00 Uhr

**Verkauf:** von 12.00 - 15.00 Uhr

**Abholung:** der nicht verkauften Ware  
ab 15.00 - 17.00 Uhr.

Der gesamte Erlös kommt der Jugend des  
ASV Eggstätt zugute.

Bei Fragen bitte bei Monika Hekele  
08056/1026 melden.



**ZETTL**  
Altenpflegeheime

## Vernissage "Licht und Farbe"

Am Sa. 12. Nov. 2011 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Haus des Gastes in Eggstätt



Die ausgestellten Bilder wurden von den Bewohner/innen unter Anleitung von  
Frau Sandra Weissenbacher erstellt.

Mitarbeiter der Bücherei Prien werden die Ausstellung durch Vorlesungen  
untermalen.

Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu dürfen.

Wir empfehlen sonn- & feiertags:  
 1/4 oder 1/2 frische Ente,  
 mit Blaukraut und Kartoffelknödel

Euro 8,50 / Euro 11,90

*Ihr Freizeit-Treffpunkt am Hartsee*

*Cafe & Restaurant*

# Hartseestüberl

Genießen Sie vom fürstlichen Frühstück bis  
zum Dämmerstücken die Gastfreundschaft unseres Teams.



Wir freuen uns auf Sie, *Sepp Esterl*

Lehrer-Hager-Straße 6 \* 83125 Eggstätt  
 Tel.: 08056 / 1097 \* Fax: 08056 / 909722  
 www.hartseestueberl.de

Donnerstag - Montag täglich ab 09:00 Uhr geöffnet (durchgehend warme Küche!), Dienstag & Mittwoch = Ruhetag!



## Chiemgaubestattungen Herdegen

Vorsorge \* Särge \* Überführungen \* Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen

Diskretion - Zuverlässigkeit - jahrzehntelange Erfahrung

- Das sind die Stärken unseres Familienbetriebes

**Kostenlose Beratung über Vorsorge- und Bestattungsmöglichkeiten**

Wir bieten Ihnen alle Dienste, die ein Bestattungsunternehmen leisten kann.

**83254 Breitbrunn/Chiemsee** Rimstinger Straße 13

**Telefon (08054) 252**

## Rechtzeitig vorsorgen mit dem Malteser Hausnotruf



...weil Nähe zählt.

Mit einem Hausnotrufgerät können ältere, kranke und behinderte Menschen, aber auch Menschen mit gesundheitlichen Risiken (Herzranke, Schlaganfallgefährdete, etc.) vorsorgen – am besten bevor das erste Mal etwas passiert.

Vor allem alleinstehende Menschen fühlen sich so sicherer. Auch Angehörige sind beruhigt, wenn sich der Ehepartner, der Vater oder die Mutter sicher fühlt und im Notfall Hilfe erhält.

Das Hausnotrufgerät besteht aus einer Basisstation, die an das Telefon- und Stromnetz angeschlossen wird, und einem kleinen Handsender, den der Teilnehmer als Armband oder um den Hals gehängt immer bei sich trägt.

Im Notfall drückt der Teilnehmer nur den Notrufknopf am Handsender und wird mit

der rund um die Uhr besetzten Hausnotrufzentrale verbunden. Unverzüglich leitet er die jeweils notwendige Hilfe ein: eine Bezugsperson, den Hausarzt oder den Rettungsdienst. Die Malteser in Rosenheim übernehmen auf Wunsch auch einen Schlüssel und halten rund um die Uhr qualifizierte Mitarbeiter für den Alarmfall bereit. Die Malteser setzen im sensiblen Hausnotrufdienst ausschließlich auf ausge-reifte Technik und hohe Servicequalität für kompromisslose Sicherheit.

Weitere Informationen gibt es unverbindlich von den Mitarbeitern der Malteser Dienststelle Rosenheim unter Telefon 08031/80 95 7-27 oder -17. Auf Wunsch kann auch eine Beratung zu Hause vereinbart werden.



## Neuer Holder für den Bauhof



Der Bauhof Eggstätt hat von der Fa. Radlmaier Land- und Kommunaltechnik aus Babensham einen neuen Holder erworben. Dieser ersetzt unseren knapp 25-jährigen alten Holder. Der Kaufpreis liegt bei rund 102.000,- Euro.

## Kurse zur Fischerprüfung

**Anmeldung:** Freitag 11.11.11 um 19:00 Uhr an der Kleinkunstbühne bei Rita & John, Wasserburgerstr. 1 (Gasthof zur Post), 83119 Obing.

**Anmeldung zur Prüfung:** [www.fischerprüfung.bayern.de](http://www.fischerprüfung.bayern.de)  
Die Kursgebühr beträgt 75,- Euro. Kursleiter ist Hans-Peter Fangmeier Tel. 08624/1730.

Der theoretische Unterricht findet immer von 19.00 - 22.00 Uhr statt. Der praktische Teil findet am Sa. 04.02.12 (od. 12.02.) im Vereinsheim in Pfaffing von 9.00 - 12.00 Uhr (bzw. von 13.00 - 16.00 Uhr) statt.

## Hecken regelmäßig schneiden

**Aus gegebenem Anlass muß auf die Verpflichtung der Grundstückseigentümer hingewiesen werden, ihre Hecken und Zäune an öffentlichen Straßen und Wegen regelmäßig zu schneiden.**

In den öffentlichen Verkehrsraum hineinragende Äste und Zweige sind soweit zurückzuschneiden, daß Fußgänger die Gehwege und Kraftfahrzeuge die öffentlichen Straßen gefahrlos benutzen können. Dies

gilt auch für die Einhaltung der Sichtdreiecke in Kreuzungsbereichen. Insbesondere im Interesse der Müllabfuhr und des kommunalen Winterdienstes ist es wichtig, auf das erforderliche Lichtraumprofil zu achten.

Der Ordnung halber weist die Gemeinde Eggstätt darauf hin, daß gemäß Artikel 29 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes eine Verpflichtung zur Beseitigung dieser Behinderungen besteht und die



Vorbildlich gestutzte Hecke an der Hauptstraße.

Gemeinden gegebenenfalls pflichtige Beseitigung von sich aus eine kosten-durchführen müssen.



## Die Zeit ist reif für Veränderungen

**Im August fand die Gründungsversammlung der Christlichen Frauenbewegung Eggstätt statt.**

Die Frauenbewegung tritt an die Stelle des Kath. Frauenbundes, der sich zum Jahresende auflöst.

136 Frauen sind gekommen um sich über den neuen Verein zu informieren, über die Ziele und die Satzung. Ein Mitgliedsbeitrag von 15,- Euro jährlich wurde festgelegt und eine Vorstandschaft gewählt.

Viel hat sich zur Frauenbund-Vorstandschaft nicht geändert.

Den Vorsitz haben Stephanie Riedl und Maria Estner, Schatzmeisterin ist Gerti Lackner, Schriftführerin Anni Kamysek. Des Weiteren gehört Johanna Lorenz, Renate Lindner, Rosi Patzke, Maria Wenzel, Marille Hilger und Marianne Schönhuber der Vorstandschaft an.

Franziska Höhn stellte sich nicht mehr zur Verfügung, für sie ist neu dabei Silvia Kemna. Die Kassenprüfung übernehmen in gewohnter Weise Manuela Schlaipfer und Anna Sulzer.

Bei Redaktionsschluss stand der Mitgliederstand von 175 Frauen fest.

Die Christl. Frauenbewegung Eggstätt ist dabei



schon voll in Aktion. Zu Maria Himmelfahrt wurden 140 Kräutersträuße gebunden. Ebenso fand eine gemeinsame Wanderung mit den Höslwanger Frauen auf die Herrenalm statt. Dort wurde von Pater Adam eine schöne Abend-Andacht gehalten.

Auch beim Ferienprogramm der Gemeinde wurde sich wieder beteiligt. So wurde eine Schnitzeljagd für die Kinder und ihre Eltern organisiert. Großer Dank geht hierbei an die Sparkasse und VR Bank für die Preis-Spenden.

Das Jahr vergeht und der Adventsbasar kommt immer näher. Die Frauenbewegung ist vorbereitet und freut sich auf viele helfende Hände an folgenden Bastelterminen,

jeweils Montags, 26.9., 10.10. und 24.10. um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Adventskränze aller Art werden vom 21.11 bis 23.11. jeweils von 9 – 21 Uhr ebenfalls im Pfarrheim gebunden. Der Adventsbasar am Freitag, den 25.11. findet diesmal in der Hartseehalle statt.

Ein Appell an alle Gartenbesitzer: Wer zum Kranzbinden geeignetes Grüngut hat und zur Verfügung stellen will, bitte bei Maria Estner, Tel. 638, melden.

\*

Info's erhalten Sie im Internet unter [www.frauenbewegung-eggstaett.de](http://www.frauenbewegung-eggstaett.de).

Die Frauenbewegung freut sich immer über neue Gesichter, schau'n Sie doch einfach mal vorbei!

## Neue Ausbildung für Tageseltern

**Der Tageselternservice bildet seit 2003 Tagesmütter und Tagesväter aus, um eine optimale Förderung der Kinder sicher zu stellen.**

Der nächste Kurs beginnt am 7. November im Evang. Bildungswerk, Münchener Str. 38 in Rosenheim. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 08031 8095580.

Die Ausbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Arbeitsagentur gefördert werden. Sie umfasst alle wichtigen Bereiche dieser anspruchsvollen aber auch sehr erfüllenden Tätigkeit.

Neben viel Pädagogik dürfen die gesetzlichen Voraussetzungen und der richtige Umgang mit Konflikten nicht zu kurz kommen.

Auch die Büroarbeit ist fester Bestandteil des Tageselternalltags. Hier gibt es neben Tipps Formulare und Formblätter vom Tageselternservice um leichter mit der notwendigen Bürokratie klar zu kommen.

## Freie Plätze in der Eltern-Kind-Gruppe

**Das Bildungswerk Rosenheim bietet in Eggstätt eine Eltern-Kind-Gruppe an.**

Einmal pro Woche treffen sich 6 – 8 Mütter (gerne auch Väter) mit Ihren Kindern und Geschwister-

kindern im Alter von 1 bis 3 zum Singen, Spielen und Basteln.

Es besteht sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen die Möglichkeit, mit anderen in Kontakt zu kommen und sich im gemeinsamen kreativen Tun

auszuprobieren.

Neben den wöchentlichen Gruppentreffen gibt es noch Elternabende und Familientreffen.

\*

Weitere Infos bei der Gruppenleiterin Steffi Siebert: Tel. 08056 – 32 80 20.

## Was tun bei Stromstörung?

Falls in der Gemeinde Eggstätt Probleme mit der Stromversorgung eintreten, sollte die Zentrale von E.ON Bayern informiert werden.

Die Nummer:

**0800 - 2999333**

## Gelungener Ausflug zum Bayernpark



Als Dankeschön für zahlreiche Proben, Auftritte und die guten Ergebnisse bei den Preisplatteln, wurden die Kinder des Trachtenvereins GTEV D'Hartseer in den Bayernpark eingeladen.

Hier im Bild sind die Kinder am Ende des Tages zu sehen und die Vielzahl der besuchten Fahrgeschäfte ist vielleicht auch im Gesichtsausdruck des einen oder anderen Betreuers zu erkennen.

## Aufbewahrungsfrist für DDR-Lohnunterlagen läuft aus Klärung der Versicherungszeiten notwendig

Versicherte, die in der ehemaligen DDR beschäftigt waren und bisher noch keine Klärung ihres Rentenversicherungskontos durchgeführt haben, sollten diese umgehend beantragen.

Das ist notwendig, da die Aufbewahrungsfristen für Lohnunterlagen von ehemaligen DDR-Betrieben am 31. Dezember 2011 abläuft. Eine korrekte Rentenberechnung ist nur möglich, wenn die Versicherungszei-

ten vollständig im Versicherungskonto erfasst sind. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Betroffen sind vor allem Versicherte, die bereits vor 1991 in der DDR berufstätig waren.

Diese Zeiten werden nicht automatisch in das Rentenversicherungskonto übernommen, da es in der ehemaligen DDR keine maschinelle Erfassung der Beitragszeiten gab.

## Auszubildender der Fa. Holzbau Wörndl ist Innungsbester

Nikolai Gilck ist mit seinem Ergebnis von 1,0 der Sieger der diesjährigen Gesellenprüfung der Zimmererinnung Rosenheim.

Zu diesem tollen Abschluss gratuliert sein Ausbilder Franz Wörndl recht herzlich. Nikolai ist einer von drei Lehrlingen, die dieses Jahr die Lehre bei Holzbau Wörndl beenden, davon wurden er und Regina Ramsauer im Rahmen eines Verbundstudiums bei der Fa. Wörndl aus-



gebildet. Bei diesem „Dualen Studiumgang“ wird Studium und praktische Ausbildung miteinander kombiniert.

## Ferienprogramm bei den Altschützen



Die Altschützen konnten auch in diesem Jahr wieder viele interessierte junge Kinder beim schon fast traditionellen Lichtgewehrschießen begrüßen.

Nach der Sicherheitseinweisung und dem Proben auf der computerunterstützten Lichtgewehranlage konnte der Wettkampf beginnen. Dabei wurde Schwarz Cornelius vor Zangl Tobias und

Schwarz Severin Erster. Die Preise wurden vom Auer Bräu Rosenheim und von Hans Widemann gestiftet.

\*

Die neue Schießsaison beginnt am 14. Oktober um 18:00 Uhr, bei der auch neue Schützen ab 12 Jahren gerne gesehen werden. Senioren dürfen jetzt auch aufgelegt schießen, was für Ältere und Wiedereinsteiger sicher interessant ist.



## Die Welt der Zahlen, Buchstaben, Schriften und vieles mehr

Für 21 Kinder, 12 Buben und neun Mädels hat auch in Eggstätt das begonnen, was Erwachsene so gerne den Ernst des Lebens bezeichnen.

Für die Erstklässler jedoch war es der Tag, dem sie seit langem entgegen gefiebert hatten, denn sie sind jetzt richtige Schulkinder.

Auf dem Rücken die neue Schultasche und die gefüllte Schultüte in den Händen, so wurden die Kleinen von ihren älteren Schulkameraden und den Lehrern in der Aula empfangen.

Begrüßt wurden die Schulanfänger von der neuen Schulleiterin, Ursula

Etschmann-Scherm, die auch gleichzeitig ihre Klassenlehrerin ist und für die der Tag wahrscheinlich genauso aufregend war.

„Es ist eine tolle Atmosphäre, ich bin sehr herzlich und offen empfangen worden“, so die neue Schulleiterin.

„Mit dem heutigen Tag sind die Kleinen keine Kindergartenkinder mehr, sondern Schulkinder“.

Dadurch ändert sich einiges. Es gibt Klingelzeichen, Pausenbrote und Hausaufgaben. Sie werden die Welt der Zahlen, Buchstaben, Schriften und vieles mehr lernen.

amf

## ELEKTRO EGNER

Elektro- und Gebäudetechnik  
MEISTERBETRIEB

- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Sat und Telefon
- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik

Markus Egner  
Weisham 18  
83125 Eggstätt  
Tel./Fax: 08056 - 902729  
Mobil: 0160 - 2834003

Elektromeister  
Michael Rappl

Installationen • Antennenanlagen  
Photovoltaik • Elektroheizungen



Buchleite 1, 83257 Gollenshausen  
Tel. 0 80 54 - 90 94 90  
Mobil 0160 - 99 149 573

## Schöner Konzertabend



Im Haus des Gastes fand ein Konzert mit dem einheimischen Saitenensemble „Bayerisch Creme“ statt.

Schon im Vorfeld war klar, dass das Interesse groß sein würde und so konnte sich die Gemeinde als Veranstalter und das Ensemble, um Günter Ebel, über gut 60 Besucher freuen.

Die Gäste bekamen dann auch wirklich etwas Besonderes geboten.

Den Anfang machten einige alpenländische Stücke, mal ruhig, mal flott. Aber auch leichte

klassische Stücke und sogar moderne Unterhaltungsmusik gaben die Künstler zum Besten.

Der Funke der Musik sprang sehr schnell auf das begeisterte Publikum über.

Besonders gut kam auch bei den Besuchern an, dass die einzelnen Stücke einleitend mit einigen Worten erklärt wurden.

Am Ende des wunderschönen Abends, sowie zwei stürmisch eingeforderten Zugaben, verabschiedeten sich sehr glückliche Künstler von einem begeisterten Publikum.

[www.muggijun.de](http://www.muggijun.de)

**HOLZBAU** Bene Langl  
MEISTERBETRIEB / BAUTECHNIKER UG

Telefon: 0172 / 1353417

Email: zimmerei-langl@t-online.de

Gewerbegebiet Natzing 21

83125 Eggstätt

**Altbausanierung Dachstühle Innenausbau  
Aufstockungen Terrassenbau Treppenbau  
Balkone Holzhausbau Dachfenster Carport**

## Ferienprogramm 2011 - viel zu schnell vorbei!

**So schnell können sechs Wochen Ferien um sein. Die Ferienprogrammgestalterin hofft, dass Alle wieder viel Spaß bei den angebotenen Aktionen hatten.**

Die Nachfrage war in diesem Jahr wieder leicht rückläufig, was auch an den sinkenden Schülerzahlen liegt.

Besonderes Glück hatten die bayerischen Schüler heuer ja mit dem Wetter, das fast zu 100 % mitgespielt hat. Nur das Einradfahren musste wetterbedingt deshalb ausfallen. Ansonsten waren wieder die meisten Programmpunkte gut besucht, oder ausgebucht.

Die Spielstadt Mini-Rosenheim konnte auch in ihrem Jubiläumsjahr nicht über mangelndem Andrang klagen.

Ganz neu im Programm war die tolle Piratenfahrt mit dem Segelboot, inklusive spannender Schatzsuche, von Familie Lindner. Auch der Schnupperkurs „Rund um's Pferd“ bei Rosi Fronhöfer war in diesem Jahr ein ganz neues Highlight, wie zu erwarten, natürlich besonders bei den Mädchen.

Die kreativen Kurse, wie

Feen & Wichtel basteln, Malen und Broschen basteln waren auch sehr beliebt und konnten tolle Ergebnisse vorweisen.

Aber es wurden auch „actionreichere“ Touren angeboten, wie der Kletterwald in Prien, das Seifenkistenrennen in Oberndorf, Aktionstag bei der Polizei, der Ausflug zu Dengl oder die lustige und gesellige Schnitzeljagd, mit Grillen, von unseren Damen der neuen CFB.

Sehr gut gebucht war auch der Zumbatomic - Kurs der Tanzschule Ziegler und nicht zu vergessen, der Tag auf dem Schießstand von unseren Schützen, beim Kegeln mit dem ASV und nicht zuletzt das tolle, private Engagement von Barbara Spiegl bei Einrad, Slackline und der Märchenwanderung. Der krönende Abschluss des Ferienprogramms war dann schließlich noch die originelle Apfelparty auf dem Wolfseicherhof.

Das Ferienbüro bedankt sich bei allen Teilnehmern für's Mitmachen, den aktiven Betreuern und Programmgestaltern, sowie den Vereinen, ganz herzlich für die Unterstützung und verabschiedet sich für dieses Jahr.



Die Kleinen bestaunten die Gesteine der Eiszeit.



„Alle Neune“ - Gute Laune mein Kegeln.



Die Slackline - Ein wahrer Balanceakt.



Die ersten Schritte zur gemeinsamen Choreografie.



## Eggstätt hilft wieder

### Weihnachtshilfaktion

“Kosovo-Kroatien-Albanien”

Wir bringen an Weihnachten Ihre **Spende** in die Caritasstationen von *Pater Coric* (Montenegro), *Pater Sopi in Urosevac Ferizaj* (Kosovo), *Schwester Jeronima in Lac* (Albanien) und *Pater Ivica und Schwester Dorothea in Zagreb*, die mit Ihren Helfern und großem Einsatz **über 10.000 Flüchtlinge und Arme versorgen**.



JUNGE  
LEUTE  
HELFEN

**Vorrangig werden wieder ins Krisengebiet gebracht: Grundnahrungsmittel:** Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Öl, Milchpulver, Babynahrung und Hygieneartikel, sowie Baby/Kindersachen und Kleidung.

**Spendenkonto:** Raiffeisenbank Eggstätt, BLZ: 71160161, Kto: 102602083, “Kosovo-Kroatienhilfe”.

**Abgabeort und Termin** für Sachspenden (möglichst in Bananenschachteln): Rathausplatz Eggstätt, Samstag den 11. Dezember von 9-12 Uhr.

**Bei Rückfragen** steht die Pfarrgemeinde Eggstätt, sowie Marianne und Peter Friedrich (08054/909379) bereit.

Weitere Infos:

[www.junge-leute-helfen.de](http://www.junge-leute-helfen.de)



## Gelungener Abschluss



Mit Gold-, Silber- und Bronzemedailien ausgezeichnet präsentieren die Tenniskids einen erfolgreichen Tag.

Zum Abschluss der Saison veranstaltete der TC Eggstätt eine Jugend-Clubmeisterschaft.

In der diesjährigen Spielzeit ist es gelungen, eine Vielzahl an neuen, interessierten und mittlerweile begeisterten Tenniskids an diesen Sport heranzuführen.

Der TC Eggstätt konnte für das Jugendtraining die renommierte Tennisschule um den erfahrenen Trainer Christian Onken gewinnen, der zusammen mit der Trainerin Irene Pfannes die Kinder das Jahr über mit sehr viel Spaß und Begeisterung trainierte.

So traten schließlich ins-

gesamt 20 Kinder an, die in verschiedenen alters- und spielgerechten Gruppen ihre Meister fanden. Bei den ältesten Kindern (bis 14 Jahre), die in einem Match-Tiebreak den Sieger kürten, gewannen Kilian Trauboth vor seinem Bruder Oli, sowie Vanessa Siferlinger und Donat Fischer die Pokale. Alle anderen Kinder wurden mit Gold-, Silber- und Bronzemedailien ausgezeichnet und konnten sich zudem ein kleines Präsent aussuchen.

Im Anschluss fand die sehr gelungene Veranstaltung zusammen mit den Eltern bei Grillfleisch, Würsteln und Fassbier einen gemütlichen Ausklang.

## Das “Gmoa-Blattl” gratuliert herzlich

Hodan Alfred .....zum 80. Geburtstag  
Sulzer Johann .....zum 80. Geburtstag  
Wierer Friedrich .....zum 80. Geburtstag  
Loferer Rosina .....zum 85. Geburtstag  
Wiesböck Notburga .....zum 99. Geburtstag  
Burghardt Klothilde .....zum 102. Geburtstag



## Glückwunsch unseren kleinen Neubürgern

**Hinrichs Marie und Paula** geboren am 22.07.2011  
Eltern: Hinrichs Klaus und Petra

**Wagner Lukas Christoph** geboren am 09.08.2011  
Eltern: Wagner Christoph und Verena

**Hitter Leopold Michael** geboren am 15.08.2011  
Eltern: Hitter Johannes und Rausch-Hitter Roswitha

**Huber Luca Manuel** geboren am 09.09.2011  
Mutter: Huber Jessica



## Eggstätter Terminkalender 2011

### Oktober / November / Dezember

Freitag 19.30	14.10.2011 <b>Anfangsschießen</b> der Altschützen	20.00	<b>Jahreshauptversammlung</b> des Gartenbauvereins beim Unterwirt
Sonntag 09.30	10.10.2011 <b>Verarbeiten und Vermarkten</b> der Bienenprodukte des Bienenzuchtvereins	Freitag 15.00	25.11.2011 <b>Adventbasar</b> der Christl. Frauenbewegung in der Hartseehalle
Donnerstag 19.00	24.10.2011 <b>Basteln für den Adventbasar</b> der Christl. Frauenbewegung Eggstätt	19.30	<b>Adventfeier</b> des MSC Sonnering beim Sägwirt
Dienstag 09.30 14.00	01.11.2011 <b>Festgottesdienst</b> zu Allerheiligen <b>Andacht</b> zum Totengedenken	Samstag 19.30	26.11.2011 <b>Jahresabschlussfeier</b> der Freiwilligen Feuerwehr
Mittwoch 14.30 19.00	02.11.2011 <b>SCE Stammtisch</b> im Ristorante „Il Sogno“ <b>Pfarrgottesdienst</b> zu Allerseelen	20.00	<b>ASV Ehrenabend</b> im Sportheim
Freitag 19.30	04.11.2011 <b>Bürgerversammlung</b> beim Unterwirt	Freitag 17.00	02.12.2011 <b>Weihnachtsmarkt</b> und Dorfweihnacht am Rathausplatz - Eröffnung
Samstag 19.30	05.11.2011 <b>Gebietshogart</b> in der Hartseehalle	Samstag 15.00	03.12.2011 <b>Weihnachtsmarkt</b> und Dorfweihnacht am Rathausplatz
Dienstag 14.00	08.11.2011 <b>Kinobesuch</b> der Senioren in Prien	Sonntag 15.00	04.12.2011 <b>Weihnachtsmarkt</b> und Dorfweihnacht am Rathausplatz
Donnerstag 19.30	10.11.2011 <b>Martinsschießen</b> der Jungschützen	Mittwoch 14.00	07.12.2011 <b>Adventfeier</b> der Senioren
Samstag 20.00	12.11.2011 <b>Jahreshauptversammlung</b> des GTEV D'Hartseer beim Unterwirt	Donnerstag 19.00	08.12.2011 <b>Engelamt</b> in der Pfarrkirche
Sonntag 09.30	13.11.2011 <b>Volkstrauertag</b> und Jahrtag der Vereine Ausrichter: Kath. Burschenverein	Freitag 18.30	09.12.2011 <b>Weihnachtsfeier</b> und Schießen der Altschützen beim Unterwirt
Freitag 19.30	18.11.2011 <b>Preiswattn</b> des Hufeisenvereins beim Unterwirt	Samstag 16.00	10.12.2011 <b>Kinderweihnachtsfeier</b> des ASV
Samstag 20.00	19.11.2011 <b>Jahreshauptversammlung</b> des Bienenzuchtvereins beim Unterwirt	Sonntag 13.30	11.12.2011 <b>Nikolausfeier</b> „D'Hartseer“ im Trachtenheim
Sonntag 10.00	20.11.2011 <b>Pontificalgottesdienst</b> in der Pfarrkirche	Samstag 19.00	17.12.2011 <b>Packerlschießen</b> der Mooschützen beim Unterwirt
Montag 09.00	21.11.2011 <b>Binden der Adventkränze</b> der Christl. Frauenbewegung im Pfarrheim	19.00	<b>Jahresabschlussessen</b> der Jungschützen beim Unterwirt
Dienstag 09.00	22.11.2011 <b>Binden der Adventkränze</b> der Christl. Frauenbewegung im Pfarrheim		
Mittwoch 09.00	23.11.2011 <b>Binden der Adventkränze</b> der Christl. Frauenbewegung im Pfarrheim		
Donnerstag 19.30	24.11.2011 <b>Adventskranzschießen</b> der Jungschützen		

### Der Jugendtreff hat wieder geöffnet

**Anita Kofler ist nach der Babypause wieder zurück und freut sich auf spannende Geschichten und Erlebnisse.**

Los geht's am Freitag den 18. November. Neuzugänge, sowie Freunde, Bekannte und

Ehemalige sind herzlich willkommen.

\*

Die Öffnungszeiten sind nach wie vor Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr (Kinder von 8 – 12 Jahren) und von 18.00 – 22.00 Uhr (Jugendliche ab 12 Jahre) im Heistracherhaus.

Aus der Grundschule Eggstätt:

## Ursula Etschmann-Scherm ist die neue Schulleiterin an der Grundschule Eggstätt

Mit einer kleinen Feierstunde beging das Lehrerkollegium, Bürgermeister Hans Schartner und Gabriele Maierbacher vom Schulamt Rosenheim die Amtseinführung von Ursula Etschmann-Scherm als neue Schulleiterin der Grundschule Eggstätt.

Ursula Etschmann-Scherm kam nach dem Studium an die Hauptschule nach Ingolstadt und ging dann an die Grundschule nach Amerang, an der sie 25 Jahre unterrichtete. Im Jahr 2000 kam die Pädagogin nach Eggstätt und wurde unter dem Schulleiter Günther Urban stellvertretende Schulleiterin. Nach dem der langjährige Schulleiter in den Ruhestand gegangen ist, übernimmt sie nun die



Unser Bild von links: Gabriele Maierbacher, Ursula Etschmann-Scherm und Bürgermeister Hans Schartner.

Leitung der Schule.

"Das Kollegium, das sie bereits bestens kennt, bereite ich ihr ein herzliches Willkommen.

Gabriele Maierbacher vom

Schulamt Rosenheim begrüßte die neue Rektorin in ihrem Amt und hob hervor, dass Etschmann-Scherm die besten Voraussetzungen mitbringt. „In den sie-

ben Jahren als stellvertretende Schulleiterin hat sie bereits einiges an Erfahrungen in der Schulleitung sammeln können“ so Maierbacher.

Die Rektorin freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit ihrem netten, aufgeschlossenen und motivierten Kollegium. „Wir können die Grundlage für die Lernmotivation unserer Schüler legen. Kinder, die gern in die Schule gehen, erzielen auch gute kognitive Leistungen.“ Der neuen Schulleiterin ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern und der Gemeinde wichtig. Auch Bürgermeister Hans Schartner wünscht sich einen lebendigen Kontakt zu Lehrern und Schülern und eine gute Zusammenarbeit mit der Schule. amf

## Spiel- und Sportfest des ASV Eggstätt

Bei strahlendem Sonnenschein haben diesmal 131 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 8 verschiedenen Altersklassen mit viel Spaß und Geselligkeit um Punkte, Pokale und Medaillen gekämpft.

So gab es nur lachende Gesichter und Gott sei Dank keinerlei Verletzungen.

Seit langem ist die Teilnehmerzahl wieder angestiegen. Das Spiel- und Sportfest ist somit auf dem richtigen Weg. Somit wurde der Sinn und Zweck dieser Veranstaltung als "Sportfest für Alle" und "Famili-

enfest" bestens erfüllt.

Die Jüngsten waren erst drei Jahre und die älteste Teilnehmerin schon 83 Jahre.

Das beste Gesamtergebnis der Männer erzielte mit 504 Punkten Wilhelm Hekele.

Das beste Ergebnis der Damen erzielte mit 434 Punkten Birgit Dewitz.

Der zweite Vorsitzende des ASV Eggstätt Robert Reiprich dankte bei der Siegerehrung allen Helfern und Gönnern.

Alle Kinder bekamen einen Preis und durften sich am überfüllten Preis- und Geschenktisch etwas aussuchen.

